

Der zweite Teil, welcher historisch ist	
ERSTES HAUPTSTÜCK. Eine Erzählung, deren Wahrheit der beliebigen Erkundigung des Lesers empfohlen wird	136
ZWEITES HAUPTSTÜCK. Ekstatische Reise eines Schwärmers durch die Geisterwelt	141
DRITTES HAUPTSTÜCK. Praktischer Schluß aus der ganzen Abhandlung	155
V. BEANTWORTUNG DER FRAGE: WAS IST AUFKLÄRUNG?	161
VI. ÜBER DEN GEMEINSPRUCH: DAS MAG IN DER THEORIE RICHTIG SEIN, TAUGT ABER NICHT FÜR DIE PRAXIS	173
1. Von dem Verhältnis der Theorie zur Praxis in der Moral überhaupt	178
2. Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Staatsrecht	191
3. Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Völkerrecht	212
VII. IDEE ZU EINER ALLGEMEINEN GESCHICHTE IN WELTBÜRGERLICHER ABSICHT	221
VIII. REZENSIONEN VON J. G. HERDERS IDEEN ZUR PHILOSOPHIE DER GESCHICHTE DER MENSCHHEIT. TEIL I. 2	241
IX. MUTMASSLICHER ANFANG DER MENSCHENGESCHICHTE	269
X. ANTHROPOLOGIE IN PRAGMATISCHER HINSICHT	289
Vorrede	291

DER ANTHROPOLOGIE I. TEIL

Anthropologische Didaktik. Von der Art, das Innere sowohl als das Äußere des Menschen zu erkennen

ERSTES BUCH

Vom Erkenntnisvermögen

Vom Bewußtsein seiner selbst	297
Vom Egoism	298

Von anderen Ursachen der Erregung und Steigerung der Einbildungskraft..	350
Von dem sinnlichen Dichtungsvermögen nach seinen verschiedenen Arten..	352
Erläuterung durch Beispiele..	356
Von den Mitteln der Belebung und Bezähmung des Spiels der Einbildungskraft	359
Von dem Vermögen der Vergegenwärtigung des Vergangenen und Künftigen durch die Einbildungskraft	362
Von der unwillkürlichen Dichtung im gesunden Zustande, d. i. vom Traume	370
Von dem Bezeichnungsvermögen	372
Anhang	376
ZWEITES KAPITEL. Vom Erkenntnisvermögen, so fern es auf Verstand gegründet wird	379
Einteilung..	379
Anthropologische Vergleichung der drei oberen Erkenntnisvermögen miteinander	379
Von den Schwächen und Krankheiten der Seele in Ansehung ihres Erkenntnisvermögens	385
Zerstreute Anmerkungen	403
Von den Talenten im Erkenntnisvermögen	406
Von dem spezifischen Unterschiede des vergleichenden und des vernünftelnden Witzes	407

ZWEITES BUCH

Das Gefühl der Lust und Unlust

Einteilung..	417
Von der sinnlichen Lust	417
ERSTER ABSCHNITT. Vom Gefühl für das Angenehme oder der sinnlichen Lust in der Empfindung eines Gegenstandes	417
Erläuterung durch Beispiele..	419
Von der Langen Weile und dem Kurzweil	420
ZWEITER ABSCHNITT. Vom Gefühl für das Schöne, oder der teils sinnlichen, teils intellektuellen Lust in der reflektierten Anschauung oder dem Geschmack	428

Grundsatz der Diätetik	655
1. Von der Hypochondrie	658
2. Vom Schläfe	660
3. Vom Essen und Trinken	663
4. Von dem krankhaften Gefühl aus der Unzeit im Denken	664
5. Von der Hebung und Verhütung krankhafter Zufälle durch den Vorsatz im Atemziehen	666
6. Von den Folgen dieser Angewohnheit des Atemziehens mit geschlossenen Lippen	668
Beschluß	668
Nachschrift	671